

# Antrag

auf

Geschwisterermäßigung (**nur Nr. 1 bis 3 beantworten und unterschreiben**)

Übernahme/Ermäßigung der Teilnahmebeiträge/Gebühren (Regelbeiträge)

aufgrund des Besuchs von Kindertageseinrichtungen/Tagespflegestellen nach § 90  
Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit § 7 des Kindertagesförde-  
rungsgesetzes (KiTaG):

## 1. Antragsteller/Personensorgeberechtigte:

	1.	2.
Name		
Vorname		
PLZ, Wohnort		
Straße, Nr.		
Telefonnr.		

## 2. Folgende beitragspflichtige Kinder besuchen eine Kindertageseinrichtung/Tagespflegestelle (die entsprechende Bescheinigung des Trägers der Einrichtung ist diesem Antrag beizufügen):

	1.	2.	3.
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			

## 3. Weitere in der Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebende Personen:

	1.	2.	3.
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis			

Es werden laufend Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Wohngeldgesetz, Asylbe-  
werberleistungsgesetz bzw. Kinderzuschlag nach dem BKKG bezogen

- Ja (vollständigen Bescheid beifügen und weiter auf  
Seite 2 – Unterschriften)  
 Nein (weiter auf Seite 2 - Nr. 4)

#### 4. Familieneinkommen der Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft

Die Beträge sind anzugeben in Euro.

Name			
Vorname			
Nettoeinkommen aus selbständiger/ unselbständiger Arbeit			
Arbeitslosengeld/-hilfe			
Nettoeinkommen aus Nebenbeschäftigung			
Einkommen aus Renten			
Kindergeld			
Unterhalt/ Unterhaltsvorschuss			
Lohn-/Einkommenssteuererstattungen			
Sonstige Einnahmen (ggf. gem. Anlage)			

#### 5. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen und Kosten

Kosten der Unterkunft (Miete/Hauslasten gem. gesonderter Berechnung)			
Versicherungsbeiträge			
notwendige Ausgaben zur Erzielung des Arbeitseinkommens (ggf. einfache Entfernung zur Arbeitsstätte)			
Besondere Belastungen (ggf. gem. Anlage)			
Sonstiges (ggf. gem. Anlage)			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgenannten Angaben wird bestätigt und durch einzelne Nachweise in der Anlage nachgewiesen.

Nach Antragstellung eintretende Veränderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen werden unaufgefordert mitgeteilt. Es ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen die Erstattung gewährter Leistungen zur Folge haben und unter Umständen strafbar sein können. Die Zahlung der Ermäßigung erfolgt durch den örtlichen Träger direkt an den Träger der Kindertageseinrichtung. Aus diesem Grunde werden die Ansprüche entsprechend abgetreten.

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/Personensorgeberechtigter zu 1.1

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/Personensorgeberechtigter zu 1.2